

Die Klima-Hecke

Mit deiner Klima-Hecke hast du ein geniales Klimamessgerät und einen regionstreuen Naturkalender zur Hand. Anders als die astronomischen Jahreszeiten haben unsere zehn natürlichen Jahreszeiten nämlich kein fixes Datum, sondern werden Jahr für Jahr, abhängig von Temperatur, Sonnenscheindauer und Niederschlag, durch Naturphänomene wie den Blühbeginn oder die Fruchtreife eingeleitet. Wenn du das Datum des

Eintritts solcher Phänomene an den Gehölzen mitnotierst, kannst du nicht nur einen Naturkalender für deine Umgebung erstellen, sondern es wird dir immer klarer werden, wie sich der Klimawandel in deiner Region auswirkt. Unter www.naturkalender.at kannst du deine Beobachtungen mit der Naturkalender-App melden, mit anderen vergleichen und in drei Sekunden der Klimaforschung helfen!



Reif-Weide

1

Vorfrühling

Das Naturjahr beginnt mit der Blüte der beiden Weidenarten **Reif-Weide** (*Salix daphnoides*) und **Purpur-Weide** (*Salix purpurea*). Wichtige erste Nahrung für die Frühaufsteher unter den Bienen.

Datum



Schlehe

2

Erstfrühling

Mit dem Beginn der **Schlehenblüte** (*Prunus spinosa*) kommt all das, was wir mit Frühling verbinden: erste warme Tage, Buschwindröschen, Insektenflug und beginnender Laubaustrieb allorts.

Datum



Purpur-Weide

3

Vollfrühling

Die Klima-Hecke zeigt mit der **Purpur-Weide** die ersten reifen Früchte. Der **Wollige Schneeball** (*Viburnum lantana*), das **Pfaffenkäppchen** (*Euonymus europaea*), die **Berberitze** (*Berberis vulgaris*), der **Faulbaum** (*Frangula alnus*) und der **Eingriffelige Weißdorn** (*Crataegus monogyna*) öffnen ihre Blüten und locken Bestäuber an.

Datum



Hunds-Rose

4

Früh-sommer

Die Blüten des **Schwarzen Hollers** (*Sambucus nigra*) und einen Tick später die der **Hunds-Rose** (*Rosa canina*) und des **Roten Hartriegels** (*Cornus sanguinea*) kündigen den Frühsommer an. Das Pflanzenwachstum ist in vollem Gange, die letzten Nachzügler beim Laubaustrieb arbeiten nun mit Volldampf.

Datum





Faulbaum

5
Hochsommer

Der **Faulbaum** zeigt auch jetzt noch einige seiner unscheinbaren Blüten, während bei den anderen Sträuchern die Fruchtbildung voranschreitet. Ansonsten heißt es: „business as usual“.

Datum



Wolliger Schneeball

6
Spätsommer

Schön langsam bekommen einige Früchte in der Hecke Farbe. So färbt etwa der **Wollige Schneeball** seine Fruchtstände von dunkelrosa über leuchtend rot nach tiefschwarz und auch die **Berberitze** und der **Faulbaum** zeigen erste reife Früchte.

Datum



Weißdorn

7
Frühherbst

Jetzt geht es mit den Früchten Schlag auf Schlag. Der **Schwarze Holler** läutet mit seiner Frucht reife den Frühherbst ein. **Roter Hartriegel, Weißdorn, Pfaffenkäppchen, Hunds-Rose** und **Schlehe** stecken das Farbspektrum ab.

Datum



Pfaffenkäppchen

8
Vollherbst

Jetzt zeigt unsere Hecke, was hinter den uniformen Grüntönen des Laubes an weiteren Farben steckt. Je nach Witterungsverlauf erstrahlt die Hecke farbenfroh in Grün-, Gelb-, Rot- und Brauntönen. Die Blätter des **Pfaffenkäppchens** zeigen sich knallrot. Und manchmal blüht es in der Hecke sogar noch. Dieses Phänomen des vereinzelt Nachblühens zeigen uns ab und an **Schwarzer Holunder, Roter Hartriegel** und **Faulbaum**.

Datum



Roter Hartriegel

9
Spätherbst

Die Gehölze der Klima-Hecke verlieren Zug um Zug ihr Laub, einzig der **Rote Hartriegel** sträubt sich noch ein wenig gegen den Blattfall.

Datum



Berberitze

10
Winter

In der Klima-Hecke herrscht scheinbare Ruhe. Im Hintergrund tut sich aber Einiges! Die Früchte von **Berberitze, Hunds-Rose** und **Schlehe** liefern Vögeln eine willkommene Winternahrung und in den Heckenpflanzen selbst herrscht Bereitschaftsdienst, um im anstehenden Vorfrühling jederzeit neu durchstarten zu können.

Datum